

Verbundkatalog Kalliope

Friese, Walter
Menz, 1938-12-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kenn. den 23. November 1938.

Mein sehr verehrter Herr Bonseles,

Ihres' Fabe möchte ich nicht andrehen lassen, ohne Ihnen für Ihr Gedulden hierin zu danken.

Beide hier ich seit Wochen krank und krank und schwanke zwischen hospitalisch und Lagerstatt hier und her, ich kann Ihnen daher für heute nur mit diesem kurzen Zeilen erheben lassen.

Mich hat es ganz besonders gefreut, dass Sie trotz der hartigen Zeit mutig und erfolgreich auf Ihrem Wege vorwärts-schreiten.

Ich wollte Ihnen zu Ihrem letzten Geburtstag eine kleine Freude bereiten, ein unglücklicher Zwischenfall liess es unvollendet - der stilles Jernig in diesem Jahre mangelt mich nach Berlin, wo ich als Kartograph (von letztem Jernig her) Pionierdienst leisten musste.

Das Jernig ist mir aufgefallen - zu dem beginnenden Wandeljahr, der "zünftigen Stunde Europas", wünsche ich Ihnen nun Herzen aller Gute und besten Erfolge für Ihre Arbeiten, für heute hier ich mit den besten Grüßen

Ihre
Walter Fries